

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **29/30 (1897)**

Heft 19

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXIX.

ZÜRICH, den 8. Mai 1897.

N^o 19.

3000 Tonnen Walzeisen

I Träger, Konstruktionseisen, Stabeisen, Bleche etc.

halten stets auf Lager vorrätig

Julius Schoch & Co.,

Schwarzhorn, ZÜRICH.

Man verlange die monatlich erscheinenden Lagerlisten.

Centralheizungen erstellen GEBR. LINCKE, ZÜRICH.

Ein praktisch erfahrener

Geometer

findet sofortige Anstellung für vorübergehende Signalstellungs- und Versicherungsarbeiten, voraussichtlich bis nächsten Herbst.

Offerten mit Angabe der bisher ausgeführten Arbeiten sind zu richten an das eidg. topographische Bureau in Bern.

Prima

schweren

Hydraulischen Kalk
liefert die
Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau.

Seebach.

Konkurrenz-Eröffnung.

Ueber die Erstellung einer Kanalisation und beidseitigem Trottoir an der Zürcherstrasse in Seebach wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet. Pläne, Vorausmass und Bedingungen können auf der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden.

Schriftliche Offerten für Lieferung der Randsteine, ca. 1200 m, 40 cm breit, der nötigen Cementröhren, sowie Uebernahme der Arbeiten, einzeln oder für das Ganze, sind bis am 18. Mai 1897 dem Gemeinderat einzureichen.

Seebach, den 3. Mai 1897.

Der Gemeinderat.

LAMBERT & STAHL

ARCHITEKTEN, STUTTGART.

Künstlerische Ausführung

von Perspektiven und architektonischen Arbeiten jeder Art.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle
von KRUPP in Essen.

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.
— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

gegr. 1861 Lokomobilen-Fabrik MAGDEBURG-BUCKAU

ARRETT SMITH

& Co. 4-200 Pferdekr. Gering. Kohlenverbr. Wellrohrfeuerbüchsen. 5 Jahre Garantie

LOKOMOBILEN

Vertreter: W. Thiele, Zürich, Gessner-Allee 54. Listen etc. frei.



Zollikon.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Ueber die Lieferung von ca. 2900 m Granitrandsteinen, gerade und Kurven, für die Strassen Tiefenbrunnen-Loch und Loch-Station Zollikon wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet. Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Gemeindeingenieurs (nur vormittags) eingesehen und Eingabeformulare daselbst bezogen werden.

Verschlossene Eingaben sind bis 10. Mai 1897 an Herrn Gemeindepräsident Thomann einzureichen.

Zollikon, den 28. April 1897.

Die Gemeinderatskanzlei.

Königlich-Preussisches Ministerium für Handel und Gewerbe.

Zum 1. Oktober d. J. ist infolge der bevorstehenden Eröffnung mehrerer neuer Baugewerkschulen und der Vermehrung des Lehrpersonals an den vorhandenen Anstalten eine grössere Zahl von

Lehrerstellen

zu besetzen und zwar für den Unterricht:

1. in Baukonstruktions- und Baumaterialienlehre, Baukunde, Entwerfen, Formenlehre und Freihandzeichnen durch **Architekten**,
2. in Baukonstruktions- und Baumaterialienlehre, Mathematik, darstellender Geometrie, Statik, Festigkeitslehre, Feldmessen und Naturlehre durch **Bauingenieure**.

Die Bewerber müssen volle Hochschulbildung und praktische Erfahrungen im Baufache besitzen. Das etatsmässige Gehalt beträgt ausser dem gesetzlichen Wohnungsgeldzuschuss zur Zeit mindestens 3600 M., im Durchschnitt 4200 M. und höchstens 4800 M. Das Durchschnitts- und das Höchstgehalt werden aber voraussichtlich noch in diesem Jahre auf 4650 M. und 5700 M. erhöht werden.

Bewerber, die bereits ausreichende Lehrerschaft besitzen, können sofort mit Anspruch auf Ruhegehalt, Wittwen- und Waisenvorsorgung gemäss den für die Staatsbeamten geltenden Bestimmungen lebenslanglich angestellt werden, andere Bewerber nach zwei Jahren. Letztere erhalten zunächst eine Jahresvergütung, die nach den Verhältnissen des einzelnen Falles bemessen wird, mindestens aber 3600 M. beträgt.

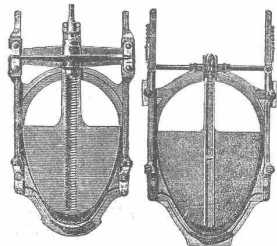
Bewerbungsgesuche sind unter Beifügung einer ausführlichen Beschreibung des Lebenslaufs, sowie beglaubigter Zeugnisabschriften bis zum 1. Juni d. J. an das Königlich-Preussische Ministerium für Handel und Gewerbe in Berlin (Leipzigerstrasse Nr. 2) einzusenden.

Der Königlich-Preussische Minister für Handel und Gewerbe,

Im Auftrage:

Von Wendt.

Eine anerkannt
tüchtige schweiz. Architekturfirma
empfiehlt sich speziell einer
**Tit. Unternehmerschaft und
techn. Etablissements**
zur Aufstellung von Hochbauentwürfen jeder Art, samt
Kostenberechnungen; Ausarbeiten der Entwürfe bis zum
letzten Detail. Die Projekte werden in jeder gewünschten
Darstellung geliefert. Event. Uebernahme der Bauaus-
führung. — Referenzen stehen zu Diensten. Anmeldung
von Aufträgen werden erbeten unter Chiffre Y 2299 an die
Annoncen-Expedition von
Rudolf Mosse, Zürich.



Geiger'sche Fabrik
für Strassen- und Haus-Entwässerungsartikel
Karlsruhe (Baden).
Konstruktionsbureau für Kanalisation.
Fabrikation und Lager sämtlicher
Entwässerungsartikel
„System u. Patent Geiger“, als:
Spül-, Stau- und Absperrvorrichtungen
für Kanäle aller Profile und Grössen
Schachtabdeckungen,
Strassen-, Hof- u. Haussinkkasten, Fettfänge,
Regenrohr-Sinkkasten, Wassersteinsiphons u. s. w.
Krahn- und Schlammabfuhrwagen
für Hand- u. Pferdebetrieb
zum Reinigen der Sinkkasten.

Fabrikation von Eisele's Gasbadeofen
für Schul- Volks- und Mannschafts-Brausebäder.
Illustrierte Preisverzeichnisse kostenfrei.



Bülach.



150 P.S. und genügend Land mit Geleiseanschluss zu industriellen Etablissements.

Gesellschaft für Elektrizität.

Katastervermessung.

Ueber die Ausführung der Katastervermessung des Gemeindebannes Zollikon (ca. 750 ha) wird Konkurrenz eröffnet.

Konkordatsgeometer belieben ihre Eingaben an die Gemeinderatskanzlei bis 20. Mai 1897 einzureichen. Nähere Auskunft erteilt der Gemeindingenieur je vormittags, auf dessen Bureau die Vertragsbedingungen eingesehen und bezogen werden können.

Zollikon, den 29. April 1897.

**Die Flur- und Bereinigungscommission
und der Gemeinderat.**

Heinrich Brändli, Asphalt-, Dachpappen- & Holz-Cement-Fabrik, Horgen bei Zürich,

Liefert in nur prima Qualität

Asphalt-Dachpappen

in verschiedenen Stärken, besandet und unbesandet;

Holz-Cement, Holzcement-Papier,

Asphalt-Dachlack,

bester Anstrich für Pappe-Dächer,

Trinidad-Goudron, Asphalt-Isolierplatten

aus reinem Erdbitumen,

Wand-Asphalt gegen Hausschwamm und Feuchtigkeit,

Asphalt-Filzplatten, Asphalt-Leinwand, Asphalt-Kiesplatten,

Parkett-Asphalt.

Specialität:

Ausführung aller vorkommenden **Asphalt-Arbeiten** als für: **Brauereien, Brennereien, Mühlen**, wie in Fabriken jeden Betriebes; **Terrassen** mit Unterlage besten Systems. **Kegelbahnen, Trottoirs, Trockenlegung** von unter Grund- und Flusswasser angelegten Souterrains, sowie feuchter und zu Schwamm bildung geneigter Lokale; **Holzpfästerungen** (Asphalt-Parkett) in buchen und eichen.

Telephon. — Prima Referenzen. Prompte exakte Bedienung. — Telephon.

Asphalt-, Holzcement-, Dachpappen- & Cementplatten-Fabrik Brändli & Cie., Horgen.

Billigste Bezugsquelle

für

Holzcement, Asphaltdachpappen, Asphaltimprägniertes und rohes Holzcementpapier, Asphalt-Isolierplatten, Goudron, Isolierteppiche etc.

Specialität in Ausführung aller vorkommenden **Asphalt- und Holzcementarbeiten, Holzpfästerungen** etc.

— Illustrierter Katalog. — Preisblatt. — Muster. —

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft Fabrik in Isleten

Kanton Uri.

— Gegründet im Jahr 1873. —

Bureau in Zürich I: Sihlhofgasse 9. — Telephon Nr. 1143. Telegrammadr. „Dynamite“.

Liefert die besten Sorten von Sprengelatine, Gelatin-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc., garantiert Nitroglycerinehalt zu den billigsten jeder Konkurrenz unerreichten Preisen.

Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 — Silberne Medaille.

Aufzüge jeder Art und Grösse
für jeden Betrieb und mit
allen vorgeschriebenen
Sicherheitsvorrich-
tungen liefert seit 16 Jahren als ausschliessliche Specialität:

Carl Laue, mech. Werkstätte, Wädenswil.

Ueber 1000 Referenzen!

Kataloge gratis.

Pflastersteinbrüche Weesen und Pflästereigeschäft

von

Jacques Hoesli, Glarus,

liefern das beste schweizerische Pflasterungsmaterial: Blauer Alpenkalk, Druckfestigkeit 2805 kg per cm² und keine Wasseraufnahme. Diplom an der Landesausstellung in Zürich.

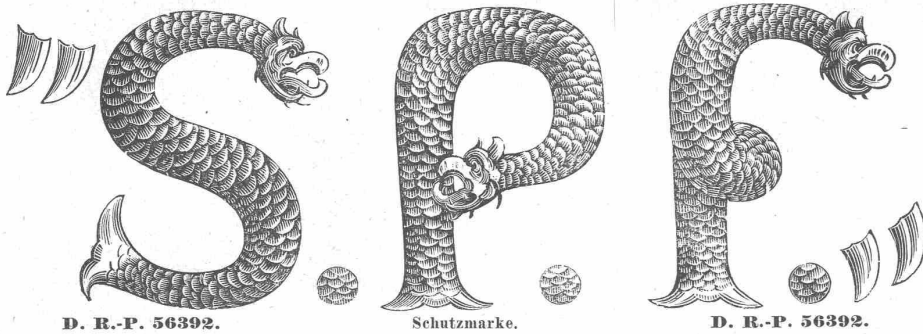
Ausschliessliches Pflasterungsmaterial der Stadt Zürich; grössere Verwendung Basel, Schaffhausen, Lichtensteig, Glarus, Winterthur, Kempthal, Chaux-de-Fonds etc. Jahresprodukt über 5000 m².

Vertretungen in **Basel** und **Winterthur**.

Ausführung von Pflästerungen jeden Systems.

Bausteinbruch Bätlis am Wallensee:

harter Kalk; grosse Verwendung: Alpenquai Zürich, rechtsufrige Tunnelbauten etc.



D. R.-P. 56392.

Schutzmarke.

D. R.-P. 56392.

Dr. Graf's Schuppenpanzerfarben.

Bestbewährte Rostschutzmittel.

Eingetragenes Warenzeichen „Schuppenpanzerfarbe“.

Dr. Graf's eisengraue Schuppenpanzerfarben } nur in Pastaform
 Dr. Graf's hellgraue Schuppenpanzerfarben }
 (besonders für Brücken- und Hallenanstriche).

Dr. Graf's Schuppenpanzer-Eisenkitt.
 Dr. Graf's ozonisierter Leinölfirnis, D. R.-P. 56392.

Man lasse zur Streichbarmachung der pastaförmigen Schuppenpanzerfarben nur **Dr. Graf's ozonisierten Leinölfirnis** — D. R.-P. 56392 — als bestgeeignet verwenden.
 Wir bitten, unsere Originalfabrikate nicht mit ähnlich benannten Nachahmungen zu verwechseln und bei etwa auftretenden Zweifeln bei uns anzufragen.

Zu beziehen nur durch:

Dr. Graf & Co., chemische Fabrik, Berlin O. 34.
 Vertreter für die Schweiz: Ingenieur **K. Kreusser, Winterthur.**



Kassenfabrik

(gegr. 1840)

28 Hottingerstrasse 28.

Garantiert

feuerfeste und solide

Panzerkassen

in

eleganter Bauart.

Geld- und Bücherschränke,

Kassetten, Geldkörbe

etc. etc.

Linoleum

bester und billigster Ersatz für Parkettböden, auf Gipsceement- und Blindböden verlegbar, in Dicken von 2, 3, 4, 5 und 8 mm.

Linoleumtäfer

in Holzimitation für Treppen und Zimmer 100, 120 und 170 cm hoch à Fr. 4.50 per m².

Vergleichendes Resultat amtlicher Abnutzungsproben: (Protokoll ist bei mir einzusehen.)

Granit Eichenholz
 Abnutzung: 4,40 8,00 cm
 Thonplatten Linoleum

Abnutzung: 4,70 1,80 cm.
Muster und Preisliste umgehend.

Ad. Aeschlimann,
 Schiffhände 12, Zürich.

Doppelspiraldübel

D. R.-P. 78 235

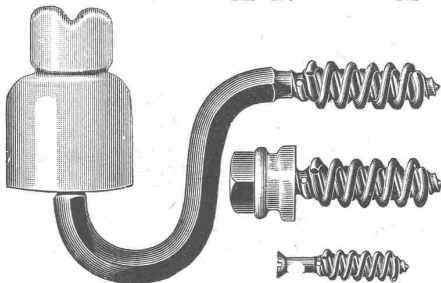
zum Befestigen oder Aufhängen von Gegenständen an Wänden oder Decken von beliebigem Mauerwerk oder Marmor.

Vorzüge gegen die bish. Befestigungsmethode:

1. Bedeutende Zeitersparnis.
2. Schadloshaltung d. Wände, Tapeten od. Decken.
3. Unbedingte Haltbarkeit der angebrachten Gegenstände.

Julius Boeddinghaus,
 Düsseldorf.

„Die Doppelspiraldübel wurden auf der Allgemeinen Ausstellung von Erfindungen und Techniken in München vom 29. Juni b. 15. Sept. l. J. m. d. silbernen Medaille ausgezeichnet.“



L. Stromeyer & Co., Kreuzlingen.



Mechanische Segeltuch- und Leinen-Weberei, Fabrik wasserdichter Gewebe, Zelte- und Baracken-Bauanstalt. Special-Geschäft für **Verleihung** von wasserdichten Decken für Transport- und Bedachungszwecke, kompletten Ausstellungsbauten, Festhallen, Wirtschaftszelten, Musik-Pavillons etc.

Bestand über 150000 m² Decken und über 6000 lfd. m Hallen, Zelte etc., die zu billigen Preisen vermietet werden.

Comptoir Zürich: Börse.

S. A. Loevy, Bronzegeisserei, Berlin C, Dragonerstr. 14.

Gegründet 1855.

Fabrik für Thürdrücker u. Fenstergriffe in Bronze.

Bau-Ornamente jeder Art.

Muster zur Auswahl.

Musterbuch gratis und franko.

Staatsmedaille 1896.



KIESELGUHR

Gebrannt, nicht zu verwechseln mit billiger roher Kieselguhr.

Ausgezeichnetes Füllmaterial

für Fussböden, Zwischenwände etc.

Bester und billigster Ersatz für Schlacken.

WANNER & C^{IE}. HORGEN.

Specialgeschäft für Isolierungen aller Art.

Berlin 1896: Goldene Staatsmedaille.



R. WOLF

Magdeburg - Buckau.
Bedeutendste Locomobilfabrik Deutschlands.

Locomobilen

mit ausziehbaren Röhrenkesseln,
von 4-200 Pferdekraft,

leistungsfähigste und dauerhafteste Betriebsmaschinen
von unerreicht geringem Brennmaterial-Verbrauch
für industrielle Zwecke und für electr. Beleuchtung.

Etwa 100 Locomobilen bis 200 Pferdekraft sind stets auf Lager oder
in Arbeit. Zahlreiche Locomobilen bis zu 100 Pferdekraft sind in der
Schweiz in Betrieb.

Kostenanschläge u. Referenzen durch die Alleinvertr. für die Schweiz:
Stirnemann & Weissenbach in Zürich,
welche auf Wunsch auch die Montirung der Locomobilen übernehmen.

Rolladenfabrik Horgen.

Wilh. Baumann.

Aeltestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz.
Vorzüglich eingerichtet.



Holzrolladen
aller Systeme.

Rolljalousien
Patent + 5103
mit automatischer Aufzugsvorrichtung.

Neuester, elegantester und bester
Fenster-Verschluss.

— Zugjalousien. —

Jalousieladen.

*Prämiert auf allen bis jetzt
beschiedenen Ausstellungen.*

Giesserei & Maschinenfabrik Zürich A.-G.

in **Zürich-Altstetten**

Specialfabrik für Zerkleinerungsmaschinen.

Steinbrecher, Kollergänge, Walzwerke, Brechschnecken,
Mahlgänge, Schleudermühlen, Siebmaschinen,
Mischmaschinen, Becherwerke, Aufzüge,

Kugel-Mühlen, Centrifugal-Mühlen

Ziegelmaschinen Nr. 1-6, Abschneidische u. Formen jeder Art,
Thonschneider, Schlemmaschinen, Firstziegelpressen,
Frikations- und Excenter-Falzziegelpressen,
Revolverpressen, Röhrenpressen,

Hydraulische Pressen

zur Fabrikation von Cement- und Schlackensteinen,
Cement- und Schlackensteinpressen für Hand- u. Kraftbetrieb,
Bodenplattenpressen, Röhrenformen, Nachpressen,
Dampfkrahnen, Handkrahnen, Drehkrahnen, Wellböcke.

Komplette Anlagen von

Ziegeleien, Thonwaren- u. Cementfabriken,
Baustein- u. Kunstsandsteinfabriken neuesten Systems.

Prima Referenzen. Kataloge zu Diensten.



Pferdestall- und Sattelkammer-Einrichtungen,

Säulen, Schienen, Gitter, Krippen, Rauffen,
Wand- und Bodenbelag,
Trägergarnituren für Fahr- und Reitgeschirre.

Musterstallung
in unserer Fabrik: Steinstrasse 64.
Bureau: Seidengasse 5. Teleph. 2882.
Entwürfe und Berechnungen kostenfrei.

THONWERK BIEBRICH, A.-G.

Biebrich a/Rhein
vereinigt mit

Chamottefabriken C. Kulmiz

in **Saarau** (Schlesien) und **Halbstadt** (Böhmen),
beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,
liefert

die für den **Bau** und **Betrieb** von **Gasanstalten, Chemischen
Fabriken, Cementfabriken, Cellulosefabriken, Schweiss-
und Puddelwerken, Eisengießereien**, sowie für **Dampfkessel-
und sonstige Feuerungsanlagen** notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen Produkte

Retorten, Form- und Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.